

**Protokoll****A) Öffentlicher Teil****Zu 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit**

Um 19:00 Uhr eröffnet Bgm. Herr Lange die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Zehna und begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter, die Einwohner und Frau Laffin vom Amt Güstrow-Land. Danach stellt er die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

**Zu 2. Unterbrechung der Sitzung für die Einwohnerfragestunde**

Um 19:01 Uhr unterbricht Bgm. Herr Lange die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Zehna für die Einwohnerfragestunde.

**B)****Zu 3. Einwohnerfragestunde**

Frage	Antwort
<p>Einwohner A erkundigt sich nach der Anzahl der Löschteiche.</p> <p>Einwohner A äußert, dass er Gerüchte gehört habe, wonach ein Löschteich verkauft werden solle, was seiner Ansicht nach nicht zutreffen könne. Wäre es an dem, dann würde er sich mehr Transparenz der Bürgerschaft gegenüber wünschen.</p>	<p>Bgm. Herr Lange erklärt, dass es einen neuen und einen alten Löschteich gebe.</p> <p>Bgm. Herr Lange entgegnet, dass kein Löschteich verkauft wurde. Er bestätigt, dass der neue Löschteich benötigt wurde, und verweist darauf, dass dies auch in der Brandschutzbedarfsplanung festgehalten sei. Er kündigt an, das Thema bei der nächsten Feuerwehrversammlung anzusprechen. Er bedankt sich für den Hinweis und betont, dass die Angelegenheit weiterverfolgt werde.</p>
<p>Einwohnerin B erkundigt sich nach den Erwartungen der Gemeinde im Zusammenhang mit der Fortführung des Projekts zu den Windrädern. Sie stellt die Frage, welche Vorteile oder Perspektiven sich die Gemeinde von diesem Vorhaben erhoffe, und verweist dabei auf die Erfahrungen anderer Gemeinden, die ihrer Aussage nach keine positiven Ergebnisse aus der Windkraftindustrie gezogen hätten.</p>	<p>GV Herr Kleingarn äußert Unmut, das Thema erneut aufgreifen zu müssen</p> <p>Bgm. Herr Lange führt aus, dass bereits drei von vier geplanten Veranstaltungen durchgeführt worden seien, um die Öffentlichkeit umfassend zu informieren. Er betont, dass die Gemeinde von Anfang an transparent mit dem Thema umgegangen sei und dies auch weiterhin tun werde. Zukünftige Entwicklungen würden kontinuierlich kommuniziert, und es seien weitere Informationsveranstaltungen geplant, um die Bürgerinnen und Bürger auf dem Laufenden zu halten.</p>

	Bgm. Herr Lange hebt hervor, dass die Gemeinde durch die bisherigen Beschlüsse die Hoheit über den Bau der Windräder erlangt habe. Dies ermögliche es, die Gestaltung des Projekts aktiv zu beeinflussen. Er versichert, dass alle relevanten Informationen öffentlich gemacht würden, sobald konkrete Fortschritte erzielt seien.
--	--

Die Einwohnerfragestunde endet um 19:04 Uhr.

C)

---

#### **Zu 4. Wiedereröffnung der öffentlichen Sitzung**

Bgm. Herr Lange eröffnet um 19:05 Uhr wieder die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Zehna.

---

#### **Zu 5. Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Es ergehen keine Änderungsanträge zur vorliegenden Tagesordnung. Damit gilt die vorliegende Tagesordnung **einstimmig** als gebilligt.

---

#### **Zu 6. Billigung der Sitzungsniederschrift vom 10.03.2026**

Änderungsanträge ergehen nicht.

Es folgt die Abstimmung über den öffentlichen Teil der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 10.03.2026.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig dafür -

Damit ist der öffentliche Teil der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 10.03.2026 gebilligt.

---

#### **Zu 7. Bericht des Bürgermeisters über in nichtöffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse der Gemeindevertretung, über Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses und wichtige Angelegenheiten der Gemeinde**

Bgm. Herr Lange führt aus, dass sich die Haushaltsplanung der Gemeinde Zehna aus personellen Gründen und Umstellungen im Amt verzögert hat, was auf Grund der vorläufigen Haushaltsführung aber kein Problem darstellte.

Bgm. Herr Lange zeigt sich erfreut, dass die neue Abrundungssatzung für den Ortsteil Zehna nach acht Jahren Arbeit nun abgeschlossen sei. Er betont, dass dies eine Weiterentwicklung des Ortsteils ermögliche, insbesondere im Hinblick auf den Bau von Eigenheimen und eines neuen Horts. Die Beschlussfassung der Satzung sei für die nächste Versammlung vorgesehen.

Er berichtet über die steigende Kreisumlage, die für die Gemeinde Zehna in diesem Jahr eine Mehrbelastung von 49.000 Euro bedeute. Er erklärt, dass die Gemeinde gemeinsam mit anderen Kommunen eine Stellungnahme abgegeben habe, um vom Kreis eine detaillierte Begründung für die zusätzlichen Forderungen zu erhalten. Gleichzeitig erwähnt er die Inves-

titions pauschale von 50.000 Euro, die jede Gemeinde erhalten solle. Dieses Geld müsse jedoch für ein konkretes Projekt verwendet werden, weshalb kurzfristig über eine sinnvolle Verwendung entschieden werden müsse.

Bgm. Herr Lange erläutert die Fortschritte bei der Wärmeplanung der Gemeinde. Er hebt hervor, dass die Biogasanlage in Zehna bereits das Neubaugebiet und die Schule mit Wärme versorge. Es werde geprüft, ob die Kapazitäten der Anlage erweitert werden könnten, um weitere Straßenzüge an ein Fernwärmesystem anzuschließen. Für die Ortsteile sei dies auf Grund der räumlichen Distanz jedoch schwierig. Ein Treffen mit den Mitgliedern des Bauausschusses sei für den 22. April geplant, um die Örtlichkeiten zu besichtigen und die Planungen voranzutreiben.

Bgm. Herr Lange informiert über den Besuch von Frau Drese, Ministerin für Soziales, Gesundheit und Sport des Landes M-V, die der Gemeinde eine Inaussichtstellung für ein neues Feuerwehrhaus überreicht habe. Der Standort des neuen Gebäudes solle idealerweise in der Nähe des Saals bzw. der Dorfstraße liegen, um eine gute Erreichbarkeit zu gewährleisten. Die Förderung belaufe sich auf bis zu 600.000 Euro, wobei Eigenmittel der Gemeinde erforderlich seien. Er betont die Bedeutung der Feuerwehr und ruft dazu auf, diese auch durch ehrenamtliches Engagement zu unterstützen.

Damit endet der Bericht des Bürgermeisters.

---

## **Zu 8. Beschluss der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2026 DS/16/26/003**

Bgm. Herr Lange verliest die Beschluss-Vorlage. Anschließend erläutert er die Einzelheiten der Haushaltssatzung bzgl. Einnahmen und Ausgaben und geht auf die einzelnen Positionen ein, wie z. B. die Grundsteuer, Investitionsbedarf für die Sanierung des Kita-Gebäudes, die Hundesteuer, Mieten- und Pachten, Brandschutz, Baum- und Grünpflege, Winterdienst.

GV Herr Kleingarn äußert Bedenken hinsichtlich der Effizienz des Winterdienstes und kritisiert, dass trotz der hohen Kosten nicht immer zeitnah geräumt werde. Bgm. Herr Lange entgegnet, dass die Firma in der Regel zuverlässig arbeite, es jedoch bei extremen Wetterlagen zu Verzögerungen kommen könne.

Abschließend geht Bgm. Herr Lange auf geplante Bauprojekte ein. Er erwähnt, dass in Verbindung mit einer Schule ein Campus mit Parkplätzen und Zufahrten entstehen solle, um die Infrastruktur zu verbessern. Dies sei auch im Hinblick auf die Vermietbarkeit der gemeindeeigenen Wohnungen von Bedeutung.

Es folgt die Abstimmung über die DS16/26/003.

### **Beschluss:**

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 wird in der anliegenden Fassung beschlossen.

### Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	9
anwesend:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

---

**Zu 9. Beschluss über die Anwendung der Neufassung der Richtlinie über die Grundsätze für Geldanlagen des Amtes Güstrow-Land (Anlagerichtlinie) DS/16/26/002**

Bgm. Herr Lange verliest die Beschluss-Vorlage.

Er führt aus, dass die Gemeinden des Amtes derzeit keine finanziellen Engpässe hätten und über Rücklagen verfügten. Um diese Gelder sinnvoll zu verwalten, habe der Amtsausschuss beschlossen, die Rücklagen der Gemeinden zusammenzufassen und diese auf einem Tagesgeldkonto oder in kurzfristigen Anlagen mit einer Laufzeit von maximal einem Jahr zu verwahren. Ziel sei es, eine sichere Anlageform zu wählen, die dennoch Zinsen generiere. Bgm. Herr Lange weist darauf hin, dass die Anlagerichtlinie bereits 2023 beschlossen worden sei. Auf Grund einer Änderung der Kommunalverfassung habe der Landkreis jedoch Anpassungen an der Richtlinie gefordert. Diese Änderungen beträfen lediglich kleinere sprachliche Anpassungen, die jedoch eine erneute Beschlussfassung erforderlich machen. Er betont, dass die Grundsätze der Geldanlage unverändert blieben. Die Gelder könnten bei Bedarf jederzeit abgerufen werden.

Es folgt die Abstimmung über die **DS/16/26/002**

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zehna beschließt, die Neufassung der Richtlinie über die Grundsätze für Geldanlagen des Amtes Güstrow-Land (Anlagerichtlinie) in der anliegenden Fassung anzuwenden.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	9
anwesend:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

---

**Zu 10. Beschluss über die nachträgliche Zustimmung zur Durchführung eines Konzessionsverfahrens gem. § 46 EnWG zur Neukonzessionierung des Stromversorgungsnetzes in der Gemeinde Zehna DS/16/26/001**

Bgm. Herr Lange verliest die Beschluss-Vorlage.

Er erklärt, dass die Gemeinde Zehna Anteile an der WEMAG hat und in regelmäßigen Abständen ein Konzessionsverfahren durchgeführt werden müsse. Der Beschluss hätte bereits Ende des vergangenen Jahres gefasst werden sollen, werde jedoch erst jetzt nachgeholt. Er führt weiter aus, dass die Anteile der Gemeinden an der WEMAG keine Verluste verursachen könnten, sondern im Gegenteil potenziell Gewinne generierten, falls die Aktien der WEMAG im Wert steigen sollten.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zehna beschließt, die nachträgliche Zustimmung zur Durchführung eines Konzessionsverfahrens gem. § 46 EnWG zur Neukonzessionierung des Stromversorgungsnetzes in der Gemeinde Zehna.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	9
anwesend:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

---

**Zu 11. Anfragen und Mitteilungen**

Es ergehen keine Anfragen und Mitteilungen.

---

**Zu 12. Schließung der Sitzung**

Die Sitzung endet um 19:47 Uhr.

Ausgefertigt am: 16.04.2026

Lange  
Bürgermeister

Laffin  
Protokollantin